

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 31 (1958)

Heft: 1

Rubrik: Militärische Schulen und Kurse der Vpf. Trp. im Jahre 1958

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Abteilungschefs im Eidgenössischen Militärdepartement:

Oberstbrigadier Meuli, Oberfeldarzt, Abteilung für Sanität
Oberstbrigadier Juilland, Oberkriegskommissär
Oberstbrigadier Peter, Abteilung für Heeresmotorisierung
Oberstbrigadier Münch, Abteilung für Luftschutz
Oberstbrigadier Schenk, Kriegsmaterialverwaltung
Oberstbrigadier Bernet, Oberpferdarzt, Abteilung für Veterinärwesen
Oberstleutnant Kaech, Direktor der Eidgenössischen Militärverwaltung
Oberstbrigadier von Wattenwyl, Kriegstechnische Abteilung
Direktor Bertschmann, Landestopographie
Fürsprecher Ziegler, Direktor der Eidgenössischen Militärversicherung
Direktor Hirt, Eidgenössische Turn- und Sportschule

Weitere hohe Funktionäre des Eidgenössischen Militärdepartements:

Oberstdivisionär Burckhardt, Unterstabschef der Generalstabsabteilung (Front)
Oberstdivisionär Rünzi, Unterstabschef der Generalstabsabteilung (Rückwärtiges)
Oberstdivisionär Wey, Unterstabschef der Generalstabsabteilung (Territorialdienst)
Oberstbrigadier Bracher, Chef des Personellen der Armee
Oberstbrigadier Keller, Oberauditor
Oberstbrigadier Eichin, Stabschef der Gruppe für Ausbildung
Oberstbrigadier Troller, Kommandant der Fliegertruppe
Oberstbrigadier Meyer, Kommandant der Fliegerabwehrtruppe
Oberstbrigadier Burkhardt, Kommandant der Militärflugplätze

Kommandanten der Heereseinheiten:

Oberstdivisionär de Diesbach, Kommandant der 1. Division
Oberstdivisionär Dubois, Kommandant der 2. Division
Oberstdivisionär Brunner, Kommandant der 3. Division
Oberstdivisionär Roesler, Kommandant der 4. Division
Oberstdivisionär Kuenzy, Kommandant der 5. Division
Oberstdivisionär Uhlmann, Kommandant der 6. Division
Oberstdivisionär Gygli, Kommandant der 7. Division
Oberstdivisionär Ernst, Kommandant der 8. Division
Oberstdivisionär Fontana, Kommandant der 9. Division
Oberstbrigadier Daniel, Kommandant der Gebirgs-Brigade 10
Oberstbrigadier von Erlach, Kommandant der Gebirgs-Brigade 11
Oberstbrigadier Niggli, Kommandant der Gebirgs-Brigade 12
Oberstbrigadier Godet, Kommandant Leichte Brigade 1
Oberstbrigadier Müller, Kommandant Leichte Brigade 2
Oberstbrigadier Suter, Kommandant Leichte Brigade 3

Kommandanten der Territorialzonen:

Oberstbrigadier de Blonay, Kommandant der Territorialzone 1
Oberstbrigadier Wierss, Kommandant der Territorialzone 2
Oberstbrigadier Zufferey, Kommandant der Territorialzone 3
Oberstbrigadier Wagner, Kommandant der Territorialzone 4

Militärische Schulen und Kurse der Vpf. Trp. im Jahre 1958

Vpf. RS 42

vom 12. Mai bis 6. September in Thun (Magaziner-, Metzger-, Bäcker-, Motf.- und Motrdf.-Rekr.)

Vpf. UOS 42

vom 14. April bis 10. Mai in Thun (Magaziner-, Metzger-, Bäcker- und Motf.-Uof.-Schüler)

Vorkurs und UOS für Küchenchefs

Nr. 1 vom 13. Januar bis 8. Februar in Thun

Nr. 2 vom 10. Februar bis 22. März in Thun

- Nr. 3 vom 24. März bis 3. Mai in Thun
 Nr. 4 vom 26. Mai bis 5. Juli in Thun
 Nr. 5 vom 11. August bis 20. September in Thun

(Alle fünf Schulen für Gfr. und Sdt. aller Truppengattungen)

Vorkurs Nr. 1/1959: vom 3.—15. November 1958 in Thun: Vorkurs zur UOS 1/1959 für Küchenchefs

Magazin-Fourierschule

vom 6. Januar bis 8. Februar in Thun (Uof. der Vpf. Trp.)

Fourierschulen

- Nr. 1 vom 14. April bis 7. Mai in Bern
 Nr. 2 vom 9. Juni bis 12. Juli in Bern
 Nr. 3 vom 22. September bis 25. Oktober in Bern
 Nr. 4 vom 17. November bis 20. Dezember in Bern

(Alle vier Schulen Uof. aller Truppengattungen)

Spezialkurs der Vpf. Trp.

vom 20. Januar bis 8. Februar in Thun (Spez. WK für Of.-Schüler der Feldpost im Rahmen der Mag. Fourierschule)

Vpf. OS

- Nr. 1 vom 10. Februar bis 12. April in Thun (Of.-Schüler der Vpf. Trp. und der Feldpost)
 Nr. 2 vom 10. Februar bis 12. April in Bern (Of.-Schüler des Qm.-Dienstes)

Ausbildungskurse für Offiziere

Taktisch-Technischer Kurs I der Vpf. Trp.

vom 7. Juli bis 26. Juli (für Oblt. der Vpf. Trp. und des Qm.-Dienstes)

Taktisch-Technischer Kurs II der Vpf. Trp.

vom 27. Oktober bis 15. November (für Hauptleute der Vpf. Trp., des Kommissariats- und Qm.-Dienstes sowie Oblt. der Feldpost)

Besondere Kurse für Fachpersonal und weitere Spezialisten

Kaderkurs für HD-Küchenchefs und FHD-Chefköchinnen

- Nr. I/1 vom 24. März bis 12. April in Thun
 Nr. I/2 vom 11. August bis 30. August in Thun
 Nr. I/3 vom 13. Oktober bis 1. November in Thun

Kaderkurs für HD-Rf. und FHD-Rf.

- Nr. I/1
 Nr. I/2
 Nr. I/3
 Nr. I/4
- } gleiche Zeiten wie die Fourierschulen

Umschulungskurs für Tankanlagekompanien

vom 3. März bis 8. März in Bern für Kader und Fachpersonal der TA Kp.

Neue Truppenunterkunft in Wil SG

Fourier H. Wirth, Uzwil

Wil ist als Korpssammelplatz vielen Wehrmännern der näheren und weiteren Umgebung ein bekannter Ort. Bis vor kurzer Zeit mussten die Mannschaften mit viel Kosten in den Schulhäusern und Turnhallen der Äbtstadt beim Einrücken und bei der Entlassung untergebracht werden. Wil war sich seiner Verpflichtung als Korpssammelplatz schon immer bewusst und liess es deshalb nie fehlen, der Truppe den Aufenthalt so angenehm als möglich zu gestalten. Als sich im Frühjahr 1956 eine günstige Gelegenheit bot, die prekären Unterkunftsverhältnisse gründlich zu ändern, hat